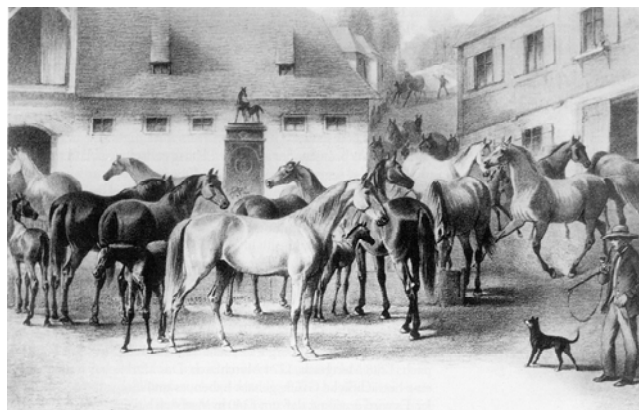


PRESSEMITTEILUNG

European State Studs Association e.V. (ESSA)

Festival der europäischen Gestütskultur am 4. und 5. Juli 2014 im Haupt- und Landgestüt Marbach

Marbach (11. März 2014). 25 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs wächst Europa zusammen und die Leidenschaft für das Pferd verbindet die Menschen über Grenzen hinweg. Anlässlich des 500. Jubiläums des Haupt- und Landgestüts Marbach lädt die Vereinigung der europäischen Staatsgestüte (ESSA) am 4. und 5. Juli zu einem Festival der europäischen Gestütskultur in Deutschlands ältestes Staatsgestüt ein.



*Herde am Marbacher Stutenbrunnen
Ende 19. Jahrhundert, Archiv Gestüt Marbach*

Dem ESSA-Netzwerk gehören rund 30 der renommiertesten Pferdezuchtstätten Europas an. Bereits am 3. Juli treffen sich die Direktoren der ESSA-Partnergestüte zu ihrer jährlichen Klausurtagung in Marbach. Am 4. und 5. Juli findet ein Symposium mit Vorträgen zur europäischen Gestütskultur statt, das durch Besichtigungen der Marbacher Gestütshöfe ergänzt wird. Namhafte Referenten haben sich angekündigt, um über das hippologische Erbe Europas und die Rolle der Staatsgestüte heute und in Zukunft zu sprechen. Darunter sind Prof. Dr. Peter Burman, ehem. Denkmalpflege-Direktor des National Trust for Scotland und Leiter des Studiengangs Denkmalpflege an der Universität York, Dr. Pascal Lievieux, Leiter der Abteilung Wissenschaft und Forschung der Generaldirektion kulturelles Erbe im französischen Kulturministerium, Dr. Stefan Rieder, Forschungsbereichsleiter bei Agroscope – Schweizerisches Nationalgestüt Avenches, sowie Martin Haller vom Dokumentationszentrum für Altösterreichische Pferderassen und Autor des Standardwerks „Pferde unter dem Doppeladler“. Die Moderation des Symposiums liegt in den bewährten Händen von St. Georg Chefredakteur Jan Tönjes,

der auch die Abendveranstaltungen „Marbach Classics Open Air“ begleiten wird. Die Vorträge werden in Englischer Sprache gehalten. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung bietet die ESSA-Website www.europeanstatestuds.org.



Lipizzaner-Vorführung im Nationalgestüt Topol'čianky

Foto: Dalibor Gregor

Die „Marbach Classics“ versprechen ein Höhepunkt im Festjahr des Haupt- und Landgestüts Marbach zu werden. Rund 50 Pferde und Mitarbeiter aus den Nationalgestüten des ESSA-Netzwerks präsentieren mit den Marbacher Aktiven am 4. und 5. Juli ab 20.30 in der großen Gestütsarena ein Pferdeballett der Extraklasse zu den Klängen der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Erstmals werden Pferde, Reiter und Gespannfahrer aus den renommiertesten Pferdezuchtstätten Europas und aus der Spanischen Hofreitschule Wien in einem gemeinsamen Schauprogramm zu erleben sein. Barocke Lipizzaner, prächtige Altkladruber, feurige Vollblutaraber, mächtige Kaltblüter und edle Sportpferde nehmen die Zuschauer mit auf Reise durch 500 Jahre Geschichte und durch die Pferdewelt Europas. Neben den klassischen Darbietungen der Reit- und Fahrkunst kündigen die Organisatoren besondere Überraschungen an, die dieses Pferdefest zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen. Feiern Sie mit uns 500 Jahre Marbach in einem Europa, in dem Nachbarn zu Freunden werden!

Informationen zum Festival der europäischen Gestütskultur unter www.europeanstatestuds.org

Anfragen und Anmeldungen nimmt die ESSA-Geschäftsstelle per E-Mail info@europeanstatestuds.org oder per Telefon +49 73 85 96 57 17 entgegen.

Weitere Informationen zu den „Marbach Classics Open Air“ unter www.marbach-classics.de

Weitere Informationen zum Haupt- und Landgestüt Marbach unter www.gestuet-marbach.de